



Margarete Rasfeld

1969 Abitur

1969-1976 Studium Chemie und Biologie  
für das Lehramt am Gymnasium

von 1977-1992 Lehrerin am Gymnasium

1992-1997: Aufbau der Gesamtschule Essen-Borbeck  
als Didaktische Leiterin

1997-2007 Schulleiterin der Gesamtschule Essen-Holsterhausen

2007-2016 Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum

#### Zusatzqualifikationen

- zertifizierte Beratungslehrerin
- Ausbildung Themenzentrierte Interaktion (TZI)
- Ausbildung Kunst- und Gestaltungstherapie

#### Engagement

- Seit 1983 Initiierung und Leitung von zahlreichen Modellprojekten mit den Schwerpunkten: Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratiepädagogik, Gesundheitsförderung, kulturelle Bildung, Gewaltprävention, Kinderrechte, Gender, Ganztagschule
- seit 1984 in der Lehrerfortbildung tätig, Referentin bei Fachtagungen, Organisation von Fachtagungen
- Beratende Tätigkeit für Schulen, Schulträger, kommunale und überregionale Bildungsprojekte, Stiftungen, Vereine
- Bundesvorsitzende COMED e.V., Verein zur Förderung der Community Education
- Kuratoriumsmitglied GLS Treuhand Zukunftsstiftung Bildung
- Beirat "Jung bewegt", Bertelsmann Stiftung
- Council Club of Marrakesh
- Kernexpertin im Zukunftsdialog der Bundeskanzlerin "Wie wir morgen lernen"
- Gründerin der Initiative Schule im Aufbruch, zusammen mit Prof. Hüther und Prof. Breidenbach
- Mitglied in der Zukunftsallianz Arbeit und Gesellschaft (ZAAG)

#### Veröffentlichungen

- Zahlreiche Beiträge in Büchern und Fachzeitschriften, Pädagogik und Gesundheitsförderung
- M.Rasfeld/P.Spiegel, EduAction, Murmann 2012
- M.Rasfeld/S. Breidenbach, Schulen im Aufbruch. Eine Anstiftung, Kösel 2014

#### Auszeichnungen

- 1999 Bundesgesundheitspreis der AOK
- 2009 Botschafterin für Berlin, sei mutig, sei visionär, sei Berlin, Botschafterin für ein neues inklusives Schulkonzept
- 2011 Berliner Naturschutzpreis
- 2012 Vision Award
- 2013 Querdenker-Award, Kategorie 'Vordenker'